

Helmut Köstinger

Vorsitzender des Zentralausschusses der Post AG
Haidingergasse 1
1030 Wien
helmut.koestinger@post.at



Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen!

Folgende E-Mail haben wir heute an CEO BAWAG/PSK Byron Haynes, GD Dr. Pölzl, VD DI Walter Hitziger, Dr. Alexander Frech und Ing. Franz Nigl übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Köstinger

Sehr geehrte Herren!

In den letzten Tagen sind zahlreiche telefonische Anfragen und E-Mails an den Zentralausschuss zum Thema „Zukunft der Post-FinanzberaterInnen“ ergangen. Hintergrund ist das offensichtlich geplante Vorgehen der BAWAG im Hinblick auf die Rückgabe von Post-FinanzberaterInnen an die Österreichische Post.

Dazu halten wir fest, dass bekanntlich eine schriftliche Vereinbarung existiert, wonach bis Ende 2017 kein Gebrauch von der Rückgabemöglichkeit seitens der BAWAG gemacht wird. Für uns ist völlig unverständlich, warum gerade in der aktuellen Lage eine neuerliche Diskussion über die Rückgabe von FinanzberaterInnen zur Post losgetreten wurde und angeblich bereits eine Liste von betroffenen MitarbeiterInnen existieren soll. Auch die Tatsache, dass derzeit wieder Trennungsgespräche mit Angestellten im Filialnetz stattfinden, lässt uns nicht an einen Zufall glauben. Die aktuellen Entwicklungen sehen wir als einen weiteren Angriff auf das eigenbetriebene Filialnetz mit dem offensichtlichen Ziel, so rasch wie möglich weitere Standorte zu schließen, um den Mitarbeiterabbau zu forcieren.

Wir fordern Sie daher auf, derartige Pläne sofort zu stoppen, anderenfalls wir uns im Hinblick auf die geplanten Dienstzuteilungen und Versetzungen gezwungen sehen, den Rechtsweg zu beschreiten. Sollte Ihrerseits keine positive Reaktion erfolgen, werden wir zum Schutz der MitarbeiterInnen auch vor gewerkschaftlichen Maßnahmen nicht zurückschrecken.

Helmut Köstinger
Vorsitzender des Zentralausschusses Post
Vorsitzender der Kommunikationsgewerkschaft GPF